

Wiesbaden/Mainz, den 15. Mai 2006

Übergriff auf Italiener in Berlin

„Geistige Brandstifter gesucht!“

Bundesausländerbeirat warnt vor zunehmenden fremdenfeindlichen Klima in Deutschland

Der Vorsitzende des Bundesausländerbeirats Memet Kilic hat den offenbar rassistisch motivierten Übergriff auf einen Italiener in Berlin scharf verurteilt. Kilic zeigte sich gleichzeitig besorgt das wachsende fremdenfeindliche Klima in Deutschland: „Der Übergriff auf den Italiener in Berlin oder die Ereignisse in Potsdam vor noch nicht einmal vier Wochen sind nur die Spitze des Eisbergs. Wir beobachten nicht nur in den neuen Bundesländern eine deutliche Zunahme der Vorbehalte gegenüber Migranten oder gar offene Ablehnung.“

Nicht nur in Zeiten der Fußballweltmeisterschaft kann und dürfe Deutschland sich so etwas nicht leisten. Neben Staatsschutz stehe jetzt vor allem die Politik in der Verantwortung. „Die unsäglich geführten Diskussionen über Einbürgerungstests, Gewalt an Schulen, Deutsch auf Schulhöfen oder die Bedrohung Deutschlands durch Islamisten ermutigen die Täter geradezu, aus Parolen und Beschimpfungen Gewalt werden zu lassen,“ so Kilic.

Kilic forderte daher nicht nur eine unnachgiebige Verfolgung und Bestrafung der Täter, sondern vor allem eine Rückkehr zu einer sensiblen und sachlichen politischen Diskussion.

Geschäftsstelle:

c/o AGARP

Frauenlobstr. 15-19

55118 Mainz

tel.: 06131/ 63 84 35

fax: 06131/ 67 94 37